

Presseinformation

ÖBB Koralmbahn: Drei neue Brücken über A9 freigegeben

- **Planmäßige Verkehrsfreigabe ist erfolgt**
- **Abbruch der drei alten Brücken am Wochenende 08.-11.10.2021**

(Graz, 06. Oktober 2021) Im Rahmen der Koralmbahn werden zwischen Zettling und Weitendorf mehrere Brücken neu errichtet, um ausreichend Platz für die Gleisanlagen der neuen Eisenbahn-Hochleistungsstrecke zu schaffen. Die neuen Brücken überspannen künftig nicht nur die Autobahn, sondern auch zwei neue Gleise der Koralmbahn von Graz nach Klagenfurt. Am Dienstag, 5. Oktober wurden bereits drei neue Brücken über die A9 „Pulverturmstraße“, „Werndorfer Straße“ und „Bahnhofstraße“ gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Wundschuh Barbara Walch, dem Werndorfer Bürgermeister Willibald Rohrer und dem ÖBB-Projektleiter Klaus Schneider planmäßig für den Verkehr freigegeben.

Abbruch alter Brücken: A9 Sperre von 8.-11. Oktober

Die Bauschritte wurden dabei zeitlich und logistisch genau aufeinander abgestimmt, sodass es zu möglichst wenig Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer:innen, Anrainer:innen und Gewerbetreibenden kommt. Von 8. – 11. Oktober folgt nun der nächste wichtige Schritt: das Abtragen der drei alten Brücken. Sie werden zeitgleich an einem Wochenende entfernt. Denn aus Sicherheitsgründen erfordert der Abbruch eine Totalsperre der A9 von Freitag, den 08. Oktober 2021, ab 22 Uhr bis Montag, den 11. Oktober 2021, 5 Uhr.

Umleitungskonzept für A9 Sperre

Für die Verkehrsteilnehmer wurde ein umfassendes Umleitungskonzept erarbeitet. Alle neuralgischen Stellen werden von den ÖBB beziehungsweise der bauausführenden Firma rund um die Uhr mit Verkehrslotsen besetzt, um den Verkehr möglichst flüssig zu halten.

In Fahrtrichtung Süden (Spielfeld) wird der Verkehr ab Freitag 22 Uhr bei Schachenwald sowie Kalsdorf abgeleitet. PKW müssen dann ab Schachenwald via L 397 über Dietersdorf/Zwaring nach Wildon geleitet werden, wo sie wieder auf die A 9 auffahren können. LKW werden über die L 373 zur B 67 Grazer Straße und weiter in Richtung Wildon geleitet, wo sie wieder auf die A 9 kommen. Die Zufahrt zum Cargo Center Graz ist über die L397 und Zettling gewährleistet.

In Fahrtrichtung Norden (Graz) werden PKW und LKW bei Wildon auf die B 67 bis Kalsdorf umgeleitet wo sie wieder auf die A9 auffahren können. Die Zufahrt zum Cargo Center Graz ist über die L397 und Zettling gewährleistet.

Die Koralmbahn zwischen Zettling und Weitendorf



Der Abschnitt zwischen Zettling und Weitendorf umfasst neben der freien Strecke mehrere Brückenbauwerke, Schallschutzmaßnahmen und umfangreiche Erdarbeiten. Ein ebenso wichtiger Teil dieses Abschnitts ist die Errichtung des neuen Güterbahnhofs Wundschuh. Er bindet künftig den Güterterminal Süd (Cargo Center Graz) optimal an die neue Hochleistungsstrecke an.

Graz – Klagenfurt in 45 Minuten

130 Kilometer neue Strecke, davon 47 Tunnelkilometer, über 100 Brücken sowie 23 moderne Bahnhöfe und Haltestellen: Die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt ist Teil der neuen Südstrecke und eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Europas. Ihr Herzstück ist der 33 Kilometer lange Koralmtunnel. Nach der Fertigstellung verkürzt sich die schnellste Verbindung zwischen den Landeshauptstädten auf nur 45 Minuten.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecherin
Mobil: +43 664 967 5105
rosanna.zernatto-peschel@oebb.at
www.oebb.at